

© Paul Ott

Brückenartige Gebäudeteile bilden das neue Eingangsgebäude des Landeskrankenhauses Graz. Gegliedert durch gedeckte Luftgeschoße, nimmt dieses die Raumstruktur und die Dimension der Pavillon-Verbauung des LKH-Ensembles auf und bildet zum Riesplatz, Ecke Kutscherwirt, eine Torsituation.

Von hier aus orientiert sich der Besucher, vom Riesplatz kommend, in einer Art "Ankunftshalle", in der sich die KAGES mit einer Spitalsrezeption präsentiert. Entsprechend gesteuerte Aufstiegshilfen stellen die rasche Verbindung zwischen dem LKH und dem Riesplatz bzw. zwischen den 5 Geschoßen des Eingangsgebäudes her. Die gedeckten Luftgeschoße in Höhe des LKH-Geländes sind als Geschäftsflächen des täglichen Bedarfs, Kioske, Cafés etc. und einer zweiten Anlaufstelle für die KAGES organisiert und sollen als gedeckte Brückenelemente verstanden werden. Eine aufgelöste Verbauung entlang der Stiftingtalstraße mit Durchblicken und Öffnungen lassen die Böschung sichtbar oder durch entsprechende Treppenanlagen spürbar werden. Der nach mehreren Seiten offene Raum zwischen Projekt und dem Böschungsfuß ist ein naturräumlich gestalteter Bereich. Die räumliche Ausprägung des Abschlusses der Magistrale und die Überleitung in das Eingangsgebäude ist mit dem differenzierten Umgang von Brückenelementen gelöst. (Text: Croce - Klug)

Eingangszentrum Landeskrankenhaus Graz

Stiftingtalstraße/Riesplatz 8010 Graz, Österreich

ARCHITEKTUR

Croce & Klug

BAUHERRSCHAFT

Hypo Steiermark

TRAGWERKSPLANUNG

Graber - Szyszkowitz

FERTIGSTELLUNG 2003

SAMMLUNG

HDA Haus der Architektur

PUBLIKATIONSDATUM **14. März 2007**









© Paul Ott



© Paul Ott

Eingangszentrum Landeskrankenhaus Graz

DATENBLATT

Architektur: Croce & Klug (Helmut Croce, Ingo Klug) Mitarbeit Architektur: Franz Ederer, Robert Rohsmann

Bauherrschaft: Hypo Steiermark

Tragwerksplanung: Graber - Szyszkowitz

Fotografie: Paul Ott

Funktion: Gemischte Nutzung

Wettbewerb: 1999 Planung: 2000 - 2003 Ausführung: 2002 - 2003 Eröffnung: 2003

Bruttogeschossfläche: 18.415 m²

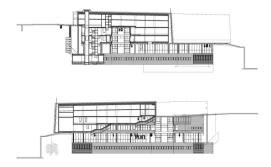
Nutzfläche: 13.516 m² Baukosten: 16,8 Mio EUR

AUSFÜHRENDE FIRMEN:
Baufirma: Kostmann
Fassaden: Morocutti, Graz

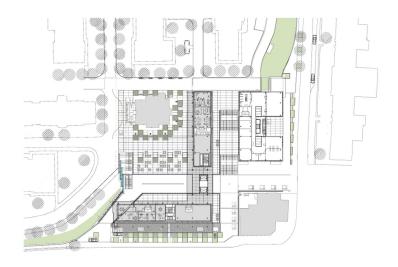
PUBLIKATIONEN

Graz_Architecture, Positions in the urban space focusing on the period as of 1990, Hrsg. Michael Szyszkowitz, Renate Ilsinger, HDA, HDA, Graz 2008. Architektur_Graz, Positionen im Stadtraum mit Schwerpunkt ab 1990, Hrsg. Michael Szyszkowitz, Renate Ilsinger, HDA, HDA, Graz 2008.

Eingangszentrum Landeskrankenhaus Graz



Schnitt



Grundriss